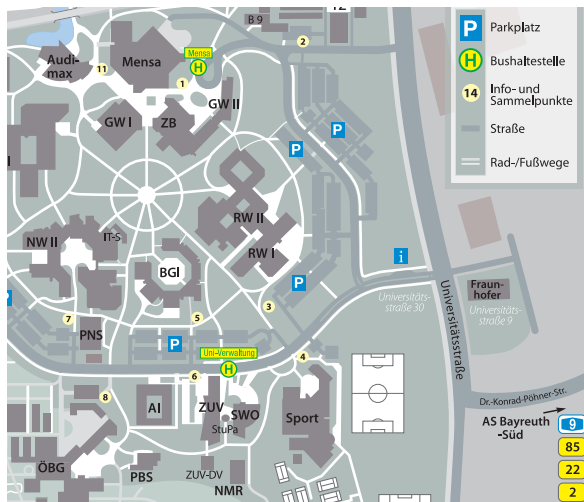


Veranstaltungsort:

Universität Bayreuth

Gebäude RW I, H 25



Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Ansprechpartnerin: Frau Speckner
Telefon: 0921 55-6011
oer1@uni-bayreuth.de
www.oer1.uni-bayreuth.de

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Stephan Rixen

Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche
Fakultät

Lehrstuhl für Öffentliches Recht I
Universität Bayreuth

Prof. Dr. Ralf Kreikebohm

Erster Direktor der Deutschen Rentenversicherung
Braunschweig-Hannover

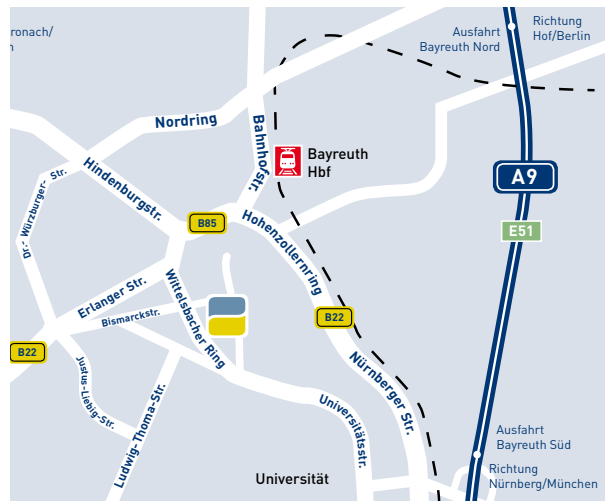
Impressum:

Herausgeber: DRV Nordbayern, Universität Bayreuth
Fotos: DRV Nordbayern, Universität Bayreuth
Druck: NOW IT GmbH, Laatzen

Abendveranstaltung:

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern

Betriebsrestaurant, 6. OG



Wittelsbacher Ring 11
95444 Bayreuth

Tagungsbüro: Frau Dietrich
Telefon: 0921 607-2217
bayreuther-sozialrechtstage@drv-nordbayern.de
www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de

Anmeldung ausschließlich über unsere Homepage:
www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de
unter: **Schnell zum Ziel**

Eine Teilnehmergebühr wird nicht erhoben;
Abendveranstaltung mit Unkostenbeteiligung.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen
werden nach Eingang berücksichtigt.

Bitte Zimmerreservierungen direkt bei den
Hotels oder bei der Bayreuth Marketing &
Tourismus GmbH (Telefon: 0921 885-88,
E-Mail: info@bayreuth-tourismus.de)
vornehmen.



Bayreuther Sozialrechtstage

**Armut in einer reichen Gesellschaft:
Ursachen, Wirkungen,
Gegenstrategien**

9. und 10. Oktober 2018
Universität Bayreuth



Armut in einer reichen Gesellschaft: Ursachen, Wirkungen und Gegenstrategien

Hartz IV, Tafeln, Armut von Kindern, Armut im Alter, arm trotz Arbeit: Das Thema „Armut“ beherrscht die öffentlichen Debatten, es emotionalisiert und polarisiert: Was heißt schon Armut? Wer ist „wirklich“ arm? Armut ist unsichtbar, Armut ist überall! Es lohnt sich genauer hinzusehen und den Begriff „Armut“ zu schärfen.

Arm sind Menschen, wenn sie über so geringe materielle, kulturelle und soziale Mittel verfügen, dass sie von der Lebensweise ausgeschlossen sind, die in der jeweiligen Gesellschaft als Minimum gilt (5. Armuts- und Reichtumsbericht). Mit anderen Worten: Wer arm ist, erlebt soziale Ungleichheit, die ausschließt.

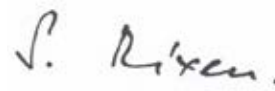
Wie ist es um das Selbstverständnis einer Gesellschaft bestellt, die Armut zulässt? Hat sie sich von der Solidarität als Leitidee verabschiedet? Gibt es religiöse Ressourcen („Barmherzigkeit“), die einer pluralen Gesellschaft beim Thema „Armut“ auf die Sprünge helfen können? Was bedeutet Armut für die Arbeitsmarktpolitik oder die Altersversorgung? Wird die Grundsicherung im Alter (Sozialhilfe) zur eigentlichen Altersrente? Führt soziale Ungleichheit zu politischer Ungleichheit? Begünstigt Armut politischen Extremismus?

Vertreterinnen aus Rechts- und Sozialwissenschaft, der Deutschen Rentenversicherung, der kirchlichen Wohlfahrtspflege und der Medienwelt werden Armut als „komplexes Phänomen mit vielen Facetten“ (5. Armuts- und Reichtumsbericht) verständlicher machen und Perspektiven eines praxistauglichen Umgangs mit Armutsfragen entwickeln.

Eingeladen sind alle Interessierten, insbesondere alle, die in der Verwaltung (zum Beispiel in der Sozialversicherung, in der Sozial- oder der Kinder- und Jugendhilfe oder bei den Jobcentern), in der Justiz (zum Beispiel bei Arbeits-, Sozial- und Verwaltungsgerichten) oder als Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte (zum Beispiel als Fachanwälte für Arbeits- und Sozialrecht), aber auch in der Wissenschaft (vor allem an den Universitäten und Fachhochschulen) mit Fragen der Armut befasst sind.



Werner Krempel
Erster Direktor
DRV Nordbayern



Prof. Dr. Stephan Rixen
Universität Bayreuth

PROGRAMM

Dienstag, 09.10.2018

- Moderation: Prof. Dr. Ralf Kreikebohm,
DRV Braunschweig-Hannover
- 14:00 Uhr Begrüßung und Grußworte
- 14:30 Uhr Barmherzigkeit oder Rechtsanspruch.
Anmerkungen zur Armutsdebatte aus christlicher Perspektive
Pfarrer Ulrich Lilie
Präsident Diakonie Deutschland
- 15:30 Uhr Kinderarmut: Ursachen und Wirkungen
Prof. Dr. Anne Lenze
Hochschule Darmstadt
- 16:30 Uhr Armut trotz Arbeit:
Prekäre Beschäftigung
Prof. Dr. Wiebke Brose
Universität Jena
- 19:00 Uhr **Abendveranstaltung**
DRV Nordbayern

Mittwoch, 10.10.2018

- Moderation: Prof. Dr. Stephan Rixen,
Universität Bayreuth
- 09:00 Uhr Werden Lebensläufe prekärer?
Auswirkungen auf die Alterssicherung
Dr. Dina Frommert
DRV Bund
- 10:00 Uhr Neues Prekariat:
Armut als politische Gefahr?
Prof. Dr. Ute Klammer
Universität Duisburg-Essen
- 11:15 Uhr Armutsbekämpfung im Recht:
Welche systematische Verankerung
gibt es und welche Änderungsvor-
schläge bieten sich an?
Prof. Dr. Constanze Janda
Universität Speyer
- 12:00 Uhr Podiumsdiskussion
- 13:00 Uhr Ende der Veranstaltung